

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07. Mai 2024, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Lanzenneunforn

Traktanden:

1. Konstituierung
 2. Genehmigung Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 23.11.2023
 3. Rechnung 2023
 4. Ersatzwahl Schulbehördenmitglied
 5. Ersatzwahl RPK
 6. Verschiedenes
 7. Vorstellung Studie Schulraumplanung
-

Kurz nach 20 Uhr begrüsst Piera Burki die Anwesenden im Namen der Schulbehörde ganz herzlich zur Rechnungsgemeindeversammlung 2023.

Speziell begrüsst sie die Medienvertreterin Manuela Olgiati, für den Boten vom Untersee und Rhein und die Thurgauer Zeitung und bedankt sich bereits im Vorfeld für die Berichterstattung.

Nebst der Medienvertretung sind als Gäste die Schulleitung Sabrina Studer und Manuel Fernandez von der Firma Wüst & Partner anwesend.

Entschuldigt haben sich Ueli und Nadine Marti und Ewa Kressibucher aus Lanzenneunforn.

1. Konstituierung

Piera Burki vergewissert sich, dass sich alle Stimmberechtigten in die Präsenzliste eingetragen haben.

Als Stimmenzähler werden – ohne Gegenstimme – gewählt: Thomas Kressibucher und Monika Zollinger aus Lanzenneunforn.

Die Einladung in Form der Botschaft und die anschliessend noch angepasste Traktandenliste wurden rechtzeitig zugestellt. Es bestehen keine Einwände gegen die Einladung zur Versammlung.

Es wird kein Einwand gegen die Stimmberechtigung einer anwesenden Person erhoben.

Es sind 24 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt damit bei 13 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

2. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 23.11.2023

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 23.11.2023 der zugestellten Botschaft entnehmen. Piera Burki erkundigt sich nach Anmerkungen zum Protokoll.

Da es keine Anmerkungen gibt, wird über das Protokoll abgestimmt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Aktuarin Eva Capt verdankt.

3. Rechnung 2023

Piera Burki übergibt das Wort an Regula Klauz.

Nach einer kurzen Einleitung führt sie durch die verschiedenen Auswertungen, danach erklärt sie kurz den Anhang der Jahresrechnung und legt den Bericht der Rechnungsprüfungskommission vor.

Der Botschaft kann entnommen werden, dass bei einem Steuerfuss von 64%, einem Aufwand von CHF 2'623'388.47 und einem Ertrag von CHF 2'685'478.21 ein Ertragsüberschuss von CHF 62'089.74 resultiert. Die Jahresrechnung schliesst somit um CHF 458'989.74 besser ab als budgetiert. Insbesondere die höheren Steuereinnahmen und der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer, der weit über den Erwartungen lag haben zu diesem Ergebnis geführt

Der Aufwandsüberschuss wird dem Konto «kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» zugeführt.

Regula Klauz bittet die Anwesenden die Botschaft zur Hand zu nehmen. Sie beginnt mit der Bilanz und erläutert diese.

Bilanz

1012.23	Steuerguthaben Steuerverwaltung Kt.TG Steuern JP PG Pfy Aufsplittung der Steuern JP und Quellensteuern für klarere Übersicht
2064.03	Darlehen TKB Fester Vorschuss Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Zuweisung Aufwandsüberschuss Erfolgsrechnung 2022 und neues Eigenkapital

Die gestufte Erfolgsrechnung auf Seite 26 bietet eine konsolidierte Übersicht von der Erfolgsrechnung nach Arten gegliedert.

- 30** **Personalaufwand** höherer Personalaufwand
- 40** **Fiskalertrag** höhere Steuereinnahmen
- 46** **Transferertrag** höhere Grundstücksgewinnsteuer

Regula Klauz fährt auf Seite 28 mit der **Erfolgsrechnung nach Funktionen** weiter.

- 2110.302** **Löhne des Lehrpersonals** höherer Aufwand für die Unterrichtsassistenz für grosse Klassen und InS-Beschulung. Die Rückvergütung durch den Kanton für die InS-Beschulung wird im **Konto 2210.462** abgebildet
- 211. 315** **Mieten, Leasing, Pachten, Benutzungsgebühren** der budgetierte Ersatz-Pult wurde nicht angeschafft
- 2120.302** **Löhne des Lehrpersonals** enthält Unterrichtsassistenzen für grosse Klassen und mehr Psychomotorik
- 2120.311** **Nicht aktivierbare Anlagen** Material für die Psychomotorik
- 2120.315** **Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen** Reserve für den Unterhalt Informatik wurde nicht benötigt. Installation der iPads konnte intern gelöst werden
- 2170.301** **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals** Anpassung des Salärs der Hauswarte
- 2170.311** **Nicht aktivierbare Anlagen** Anschaffung zusätzlicher Tische und Stühle. Ersatz der Kandelaber in Lanzenneunforn. Aktualisierung der Audioanlage
- 2170.312** **Versorgung und Entsorgung** allgemein höhere Energiekosten. Neue Tankfüllung vor Jahresende
- 2170.314** **Baulicher Unterhalt** Sanierung von Mauer und Treppe in Herdern und der Wasserschaden in der Personaltoilette in Herdern
- 2170.416** **Entschädigung von Gemeinwesen** Rückerstattung von der Gemeinde Herdern für den Wärmeverbund, allerdings wird der Betrag wegen eines ursprünglichen Ablesefehler noch angepasst.
- 2191.300** **Behörden und Kommissionen** Einarbeitung der neuen Schulleitung
- 2193.301** **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals** Transport für die SSG wurde nicht durchgeführt
- 9100.318** **Wertberichtigungen auf Forderungen** Abschreibung Quellensteuer neu brutto verbucht

9100.400 **Direkte Steuern natürliche Personen** höhere Steuereinnahmen bei natürlichen Personen

9100.401 **Direkte Steuern juristische Personen** höhere Steuereinnahmen bei juristischen Personen

9500.460 **Ertragsanteile** höhere Grundstücksgewinnsteuer-Einnahmen

Investitionsrechnung

217 **Schulliegenschaften** Investitionen Hochbauten

2170.5061.00 **Technische Gebäudeeinrichtungen** Investition in PV-Anlage

2170.6310.00 **Investitionsbeiträge vom Kanton** Förderbeiträge Sanierung Gebäudehülle und PV-Anlage durch Kanton

2170.6900.00 **Aktivierung** Nettoaktivierung

Verpflichtungskreditkontrolle

Regula Klauz zieht an dieser Stelle die Verpflichtungskreditkontrolle vor. Die grösste Abweichung gibt es hier bei der Dachsanierung, da grosszügig budgetiert wurde und es Förderbeiträge vom Kanton gab.

Da es dazu keine Fragen gibt, fährt RK mit der Geldflussrechnung weiter.

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung ist eine Ursachenrechnung und zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel innerhalb eines Rechnungsjahres auf. Mit der Geldflussrechnung können die Ergebnisse besser interpretiert werden und sie dient als Führungsinstrument.

Die Primarschule Herdern-Dettighofen hat Ende 2023 gegenüber anfangs Jahr CHF 67'938 weniger an flüssigen Mitteln gehabt.

Regula Klauz erläutert den Anhang der Jahresrechnung 2023.

Eigenkapitalnachweis

Die PSG hat neu ein Eigenkapital von CHF 1'5002'570.89.

Beteiligungsspiegel

Dazu hat Regula Klauz keine Anmerkungen, da sich die PSG bei keiner Institution als Mitglied oder Trägerin beteiligt.

Gewährleistungsspiegel

Hier ist die Mehrwertabgabe für das Schulhaus Dettighofen aufgeführt, welche bezahlt werden müsste, wenn die Liegenschaft veräussert würde.

Anlagespiegel

Er zeigt die Abschreibungen der einzelnen Objekte. Regula Klauz geht diese nicht separat durch, steht bei Fragen jedoch gerne zur Verfügung.

Finanzkennzahlen

Hier sind die ersten drei Parameter innerhalb der Vorgaben aufgezeigt.

Das Zinsbelastungsrisiko ist nicht optimal, aber tragbar.

Jahresprüfung

Regula Klauz legt zum Schluss die Berichte der Schulbehörde und der Rechnungsprüfungskommission auf.

Regula Klauz erkundigt sich, ob es noch Fragen zur Rechnung gibt.

Es werden keine Fragen gestellt. Somit übergibt Regula Klauz das Wort wieder an Piera Burki. Diese bedankt sich bei ihr für die Präsentation der Rechnung und kommt nun zur Abstimmung der Rechnung mit Zuweisung des Ertragsüberschusses von CHF 62'089.74 dem Konto «kumulierte Ergebnisse der Vorjahre».

Die Rechnung wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

4. Ersatzwahl Schulbehörde

Piera Burki kommt somit zur Wahl von einem neuen Schulbehördenmitglied.

Zur Wahl stellt sich Eveline Hannig, Piera Burki fragt die Anwesenden, ob sich noch jemand spontan zur Wahl stellen möchte.

Da dies nicht der Fall ist, bittet Piera Burki, Eveline Hannig sich vorzustellen

«Ihr Name ist Eveline Hannig, sie hat zwei Jungs. Vor zwei Jahren ist sie mit ihrem Mann und den Kindern nach Lanzenneunforn gezogen.

Seit zehn Jahren unterrichtet sie als Primarlehrerin an der Primarschule Frauenfeld.

Ihr Wunsch ist es, dass ihre Kinder eine gute Schulzeit haben dürfen. Deshalb stellt sie sich hier zur Wahl.»

Somit kommt es zur geheimen Wahl gemäss Artikel 11 der Gemeindeordnung.

Die Stimmzähler sammeln die Wahlzettel in verschlossenen Behältern ein und ziehen sich zur Auszählung zurück.

In der Zwischenzeit bedankt sich Vanessa Maier für die Zeit in der Schulbehörde. Piera Burki bedankt sich bei Vanessa Maier:

«Ein Anfang bringt meistens auch ein Ende mit sich, darum muss sie sich nun von Vanessa Maier als Schulbehördenmitglied verabschieden. Manchmal schlägt das Leben neue Wege ein. Ab dem Sommer wird Vanessa Maier Zürcher Luft schnuppern, die landwirtschaftlich geprägte Landluft und dem Schulbehördensitzungszimmersmog nicht mehr dazu gehören. Wir bedanken uns von Herzen für ihren grossen Einsatz auch bei nicht einfachen Themen, für ihr Mitdenken und Mitwirken und wünschen für die Zukunft einfach nur das Beste»

und überreicht ihr ein Abschiedsgeschenk und einen Blumenstraus.

Nach einer kurzen Pause wird das Resultat der geheimen Wahl bekannt gegeben.

Eveline Hannig wird mit 23 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt.

Piera Burki gratuliert Eveline Hannig mit einem Blumenstrauss.

5. Ersatzwahl Rechnungsprüfungskommission

Tonino di Antonio tritt als RPK-Mitglied zurück. Bewerbungen sind bisher keine eingetroffen.

Piera Burki erkundigt sich bei den Anwesenden, ob sich spontan jemand zur Wahl stellen möchte.

Da dies nicht der Fall ist, wird die Wahl an der Budgetversammlung im November stattfinden.

6. Verschiedenes

Piera Burki möchte wissen, ob es noch Fragen gibt.

Stefan Fritschi, Herdern möchte wissen, wie es sich mit der Regel verhält, dass sich die Kinder nicht länger als 15min vor Schulbeginn auf dem Schulgelände aufhalten sollen.

Sabrina Studer, Schulleitung bestätigt, dass es diese Regel gibt und dass es gut wäre, wenn man sich daran halten würde. Explizit verboten sich vorher auf dem Schulgelände aufzuhalten sei es aber nicht. Dies liegt in der Verantwortung der Eltern.

Stefan Fritschi möchte wissen, ob die Möglichkeit bestehe, Auffangszeiten, wie bspw. an der Schule Frauenfeld einzuführen, da dies das Leben von berufstätigen Eltern erleichtern würde.

Sabrina Studer erklärt, dass dies nicht vorgesehen ist. Aber man könne gerne ein persönliches Gespräch dazu führen.

7. Vorstellung Studie Schulraumplanung

Da es keine weiteren Fragen gibt, möchte Piera Burki wissen, ob es Einwände zur Versammlungsführung, Abstimmung und Durchführung der Wahl gibt. Da dies nicht der Fall ist, übergibt Piera Burki das Wort an Manuel Fernandez von der Firma Wüst und Partner, der die Studie zur Schülerzahlenprognose vorstellt.

Manuel Fernandez freut sich, die Studie von Wüst und Partner vorzustellen.

Die Studie kann auf der Website der PSG-Herdern-Dettighofen «<https://www.psg-herdern-dettighofen.ch>» eingesehen werden. Deshalb wird sie hier nicht detailliert aufgeführt.

Manuel Fernandez möchte wissen, ob es Fragen zur Studie gibt.

Thomas Kressibucher, Lanzenneunforn möchte wissen, ob Wüst und Partner auch Studien darüber mache, wie man in ein paar Jahren genügend Lehrpersonen habe.

Manuel Fernandez erklärt, dass die Arbeitsplatzqualität sicher ausschlaggebend ist. Je besser die Infrastruktur und die Rahmenbedingungen umso eher finde man Lehrpersonen.

Tom Horn, Herdern möchte wissen, ob das Ergebnis der Studie lokal bedingt ist oder ob andere Gemeinden im Kanton Thurgau auch Raumbedarf haben.

Manuel Fernandez antwortet, dass das Thema sehr lokal bedingt sei. Er kennt sich im Thurgau nicht besonders gut aus. In Frauenfeld entwickle sich die Situation auch sehr dynamisch. Die Wohnungsnachfrage ist hoch, die Leute suchen Wohnraum und im Gemeindegebiet wird und kann gebaut werden. Es hat nach wie vor viele Baulandreserven im Gemeindegebiet.

Sabrina Studer erklärt, dass im SEK-Kreis bspw. in Uesslingen gebaut wird. Herdern-Dettighofen ist im SEK-Kreis die grösste Schulgemeinde.

Manuel Fernandez erklärt, dass das Wachstum in der Schulgemeinde im Vergleich zu Frauenfeld in den letzten Jahren überdurchschnittlich stark war.

Da es keine weiteren Fragen gibt, erklärt *Piera Burki*, dass man im Dialog mit den politischen Gemeinden ist. Zu detaillierteren Planungen kann man heute noch nicht Stellung nehmen. Man werde regelmässig und offen informieren.

Piera Burki kommt zum Schluss der Versammlung und lädt alle zum anschliessenden Aperó ein.

Die Versammlung schliesst um 21:15 Uhr.

Die Präsidentin



Piera Burki

Die Aktuarin



Eva Capt